

THE DAILY

UUSIGRAPH

Matchtelegramm Sonntag 11. November 2012



vs



4 : 5

Zeit: 1930 - 2130
 Ort: Eishalle Surse
 Heimteam: Argovia Ducks
 Gegner: Uusrutscher
 Schiedsrichter: Vom gegner gestellt

Pausenstand: 0:6

Schlachtruf des Tages:

Schlachtruf des Tages:

Uusis olé... mir kämpfed immer witer Uusis olé... mir singed immer lüter
Uusis olé... dä Gägner demontiere Uusis olé... als Mannschaft explodiere!

Anwesende Uusrutscher

Thomas Kipfer, Berger Dominik, Elsener Roman, Elsener Bennie, Müller Forian, Huber Stefan, Jauch Jonas, Jauch Simon, Morosi Enrico, Kälin Urs und Vittur Rolf

Zuschauer

3 Uusifans mussten sich das ansehen.

Strafen

Je 1*2 Minuten

Fünftes Saisonspiel in der Saison 2012-2013

Liebe Hockeybegeisterte

"Das isch ja nöd zum Zueluege/ Zum Hüüle/ Schlimmer als gäge dBobo /Optimalsti Chanche uswert, bi tüüfstem Isatz/ Ohne Kipfi wärmer am Arsch"

Diese Zitate sind nicht von mir erfunden oder von den Zuschauern gehört. Das habe ich auf dem Feld und auf unserer Bank aufgeschnappt. Also Uusrutscher –"Meinungen".

Es war eine Katastrophe. Ich habe schon aktivere, motiviertere und wendigere Steine und Pilonen gesehen! !..

(Beschwerden oder Gegendarstellungen werden gerne entgegen-genommen)

Die Ducks schlichen, (Speed wäre ja nur nötig gewesen, wenn man angegriffen worden wäre), um uns herum und droschen die Pucks auf Kipfer ein, ohne nennenswerte Gegenwehr. Wie gegen die Bobo spielte man fast nur in unsrem Drittel, Angriffswellen nach Angriffswelle, wie die Flut an einer Sandburg nagt, fressen sich die Ducks an uns Verteidiger vorbei und bestürmten das Tor. (Ich liebe diese Metapher ☺)



Wie wir mit einem 2 Tore Vorsprung in die Pause gehen konnten ist mir immer noch schleierhaft, entweder waren wir kurzzeitig mal extrem wach oder die Ducks am Schlafen. Nach der Pause schossen die Ducks Anschlusstreffer und den verdienten Ausgleich. Sie taten viel mehr fürs Spiel als wir. Sie agierten Geschickt und mit immer neuen Kombinationen, wo wir knapp mit reagieren nach kamen..bis knapp 10 Minuten vor Schluss. Die Ducks etwas verunsichert, weil sie es nicht schafften, trotz enormen Druck in Führung zu gehen. Wir Uusrutscher, hoffentlich von der eigenen Untätigkeit angewidert, rissen uns zu einem Schluss-Effort zusammen. Obwohl wir einen dazwischen einen Gegentreffer hinnehmen mussten, gelangen uns zwei Bilderbuchkombinationen, welche uns, ausser für Kipfer vielleicht, einen m.E völlig unverdienten 4:5 Sieg bescherten.



Zum Schluss gab es in der Garderobe noch Bier von Kipfi. Besten Dank,



Hoffen wir das unser kommendes Hockeyweekend etwas besser verlaufen wird.. mit etwas mehr Elan und Zusammenspiel.

Gruess
Rolf